



## T 14

### **Trauer oder Störung?**

Herausforderungen in der ehrenamtlichen Trauerbegleitung

#### **Inhalte:**

Trauer ist ein natürlicher Anpassungsprozess, den Menschen aus eigener Kraft meistern können. Für einige stellt sie aber eine besondere Herausforderung dar. Wo ist die Grenze zwischen „normaler Trauer“ und klinisch relevanten Symptomen (Depression, PTBS)? Da es in der ehrenamtlichen Trauerbegleitung keine Therapie geben kann und darf, stellt sich die Frage nach dem Umgang mit diesen Symptomen, wenn wir diese Trauernden nicht abweisen wollen:

Wie können wir Trauernde begleiten, die psychotherapeutisch und/oder medikamentös betreut werden? Worauf muss ich als Trauerbegleiter:in achten? Hat die Begleitung dann überhaupt einen Sinn oder muss ich mich zurückziehen?

Neben dem Umgang mit schwierigen Aspekten in der Trauerbegleitung und wertvollem (Forschungs-)Wissen über Trauer und klinische Störungsbilder bietet der Seminartag Raum für Austausch und den achtsamen Blick auf sich selbst.

#### **Zielgruppe:**

Praktizierende Trauerbegleiter:innen

#### **Termin:**

Dienstag, 2. Dezember 2025, 8.30 – 16.15 Uhr

Anmeldung bis 18. November 2025

#### **Kursgebühr:**

159,- €

#### **Leitung:**

Anke Wagner, Psychologin M.Sc. (Univ.)

Trauerbegleiterin BHPV, Leiterin des Arbeitskreises Trauerbegleitung des Hospizverein Bamberg e.V.